

Hamburg voraus

INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG HAMBURG

# Programmheft

Junge Hamburger Klimakonferenz

11.-14. Juni 2013

Energieberg Georgswerder



**IBA\_HAMBURG** Stadt neu bauen

# INHALT

GRUSSWORT	4
GESAMTPROGRAMM	7
ÜBERSICHT EXKURSIONEN	13
ÜBERSICHT WORKSHOPS	17
EXKURSIONEN	23
WORKSHOPS   KLIMAWISSEN	33
WORKSHOPS   KLIMALABOR	38
WORKSHOPS   KLIMAKULTUR	42
KLIMAMARKT & RAHMENPROGRAMM	47
INFORMATION & SERVICE	49
IMPRESSUM	54



# GRUSSWORT

**Liebe Kinder, liebe Jugendliche,  
Liebe Eltern, liebe Betreuer/innen,**

Städte so zu gestalten, dass sich alle dort wohlfühlen und dabei unsere großen Probleme wie z.B. den Klimawandel anzupacken, ist eine wichtige Zukunftsaufgabe. Dabei muss man sich immer wieder fragen: Wie wollen wir wohnen, arbeiten und unsere Freizeit verbringen? Wie können wir es schaffen, eine Stadt wie Hamburg vor dem Hintergrund des Klimawandels fit zu machen für die Zukunft? Was braucht eine Stadt, damit ganz verschiedene Menschen gerne dort leben? Um nach Lösungen für diese Aufgaben zu suchen, findet in Hamburg auf den Elbinseln Wilhelmsburg und Veddel die Internationale Bauausstellung IBA Hamburg statt.

Sieben Jahre dauert nun schon das Forschen und Entwickeln auf den Elbinseln. Vom IBA-Auftaktjahr 2007 bis zur diesjährigen großen Präsentation, bei der alle realisierten Projekte feierlich vorgestellt werden.

Zur Jungen Hamburger Klimakonferenz laden wir und unsere Partner/innen nun diejenigen ein, die sich in Zukunft den Heraus-

forderungen des Klimawandels stellen müssen: die Kinder und Jugendlichen dieser Stadt und der Metropolregion. Wir wollen Euch die Möglichkeit geben, Euch einzumischen und Euch zeigen, welche Möglichkeiten Ihr selbst habt, zum Schutz des Klimas beizutragen. Ihr werdet in den vier Tagen der Veranstaltung zu Klimaforscher/innen, Ideengeber/innen und Projektentwickler/innen. Auf Exkursionen zu Wasser und zu Land könnt Ihr die Elbinseln erkunden und erfahren, wie die Projekte der IBA Hamburg dem Klimawandel begegnen. Während der beiden Tage auf dem Energieberg Georgswerder habt Ihr die Chance mitzumachen, mitzugestalten und mitzuentwickeln. Gemeinsam mit rund 500 Kindern und Jugendlichen bringt Ihr neue Ideen für die Zukunft unserer Stadt ein, Ihr formuliert Eure Erwartungen und Wünsche an Hamburg und Ihr zeigt beim Gipffest Euren Freunden und Eltern die Ergebnisse der Jungen Hamburger Klimakonferenz. Am Ende der Jungen Hamburger Klimakonferenz steht die gemeinsame Klimabotschaft für Hamburg und die Metropolregion, die Ihr Politiker/innen der Stadt Hamburg auf dem Gipffest am 14. Juni 2013 präsentiert. Mit der Jungen Hamburger Klimakonferenz möchten wir Euch eine Gelegenheit bieten, Eurer Stimme Gehör zu verleihen und neue Impulse für die Entwicklung der Stadt zu geben.

Ich wünsche Euch viel Spaß und interessante Begegnungen und bin gespannt auf Eure Ideen und Wünsche.

Uli Hellweg  
Geschäftsführer der IBA Hamburg GmbH





## KOMMT AUF DIE ELBINSSELN!



## WAS PASSIERT AUF DER JUNGEN HAMBURGER KLIMAKONFERENZ

Erkunden – Experimentieren – Erleben: Die IBA Hamburg lädt Kinder und Jugendliche zu spannenden Exkursionen und abwechslungsreichen Workshops auf die Elbinseln ein.

### EXKURSIONEN:

Am 11. und 12. Juni 2013 habt Ihr die Gelegenheit, während zahlreicher Exkursionen das Thema „Stadt im Klimawandel“ und die Projekte der IBA Hamburg hautnah zu erleben. Ob auf dem Wasser mit der Barkasse oder mit dem Fahrrad durch Wilhelmsburg – für jede/n ist sicher ein aufregender Programmpunkt dabei.

### WORKSHOPS:

Am 13. und 14. Juni wartet dann ein spannendes Programm auf dem Energieberg Georgswerder auf Euch.

Das **KLIMALABOR** lädt zum Experimentieren ein! Hier könnt Ihr selbst ausprobieren, wie aus Sonne Strom wird oder Solarautos bauen. Ihr lernt, wie aus einer Bruchbude ein Passivhaus werden kann oder Ihr werdet Energiecout.

In der **KLIMAKULTUR** setzt Ihr Euch auf künstlerische Weise mit dem Klimaschutz auseinander. Ihr entwickelt zum Beispiel eine Tanzperformance, dreht einen Film über regenerative Energien oder zeichnet selbst Comics.

Beim **KLIMAWISSEN** habt Ihr die Möglichkeit, Euch näher mit einzelnen Aspekten des Klimawandels und der Klimaanpassung auseinanderzusetzen und diese zu diskutieren. Hier erfahrt Ihr, wie Energie entsteht und wo überall Energie drin steckt. Und hier entwickelt und diskutiert Ihr die gemeinsame Botschaft der Jungen Hamburger Klimakonferenz an die Politik.

*Für alle Exkursionen und Workshops ist eine Anmeldung nötig!*



## GESAMTPROGRAMM

**Dienstag, 11. Juni 2013**

### Eröffnung der Jungen Hamburger Klimakonferenz und erster Exkursionstag

9.15 Uhr Startschuss der Jungen Hamburger Klimakonferenz  
am IBA DOCK

**Uli Hellweg**, Geschäftsführer IBA Hamburg  
**Peter Willbrandt**, Vorstandsvorsitzender AURUBIS

Aktion: Hunderte Wünsche für Hamburgs Klima!

Ausgabe Lunch Pakete am IBA DOCK

ab 10 Uhr und ab 15 Uhr Exkursionsprogramm – Stadt im Klimawandel  
(Treffpunkt und Uhrzeit für die Exkursionen findet Ihr in  
der ausführlichen Beschreibung der jeweiligen Exkursion)

**Mittwoch, 12. Juni 2013**  
zweiter Exkursionstag

ab 9.30 Uhr und ab 15 Uhr Exkursionsprogramm – Stadt im Klimawandel  
(Treffpunkt und Uhrzeit für die Exkursionen findet Ihr in  
der ausführlichen Beschreibung der jeweiligen Exkursion)

### KLIMAMARKT, RAHMENPROGRAMM, GIPFELFEST:

Auf dem KLIMAMARKT könnt Ihr Projekte und Produkte ausstellen, die Ihr in Freizeit oder Schule erarbeitet habt. Alle Produkte, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, werden ebenfalls dort ausgestellt.

Ein umfangreiches RAHMENPROGRAMM bietet spannende Einblicke und lustige Erlebnisse. Beispielsweise könnt Ihr am Tornadomodell erleben, wie es ist, wenn ein solcher Sturm über Euch hinwegfegt, oder Ihr radelt auf dem Energiefahrrad und seht, wie viel Kraft notwendig ist, um Strom zu erzeugen.

Höhepunkt ist das GIPFELFEST am 14. Juni 2013: Die Bühne gehört Euch! Ladet ein, wen Ihr gern dabei haben möchtet und feiert einen großartigen Abschluss der Jungen Hamburger Klimakonferenz.



Teil des Rahmenprogramms: Der Falkenflitzer



Das Werk von AURUBIS: Eines von vielen Exkursionszielen

## Donnerstag, 13. Juni 2013 auf dem Energieberg Georgswerder

- ab 8.15 Uhr Registrierung am Energieberg Georgswerder
- 9.00 Uhr Prima Klima: Begrüßung im Zirkuszelt mit dem Improvisationstheater „die Spieler“
- 9.45 - 13.00 Uhr parallele Workshops:  
KLIMAWISSEN, KLIMALABOR, KLIMAKULTUR
- 13.00 - 14.30 Uhr gemeinsames Mittagessen
- 14.30 - 17.00 Uhr parallele Workshops:  
KLIMAWISSEN, KLIMALABOR, KLIMAKULTUR

In den Pausen könnt Ihr das RAHMENPROGRAMM erleben und den KLIMAMARKT erkunden.

## Freitag, 14. Juni 2013 auf dem Energieberg Georgswerder

- 9.00 Uhr Viele bunte Bilder: Impressionen vom Vortrag  
**Felix Seibert-Daiker**, KIKA „Erde an Zukunft“
- 9.30 - 13.00 Uhr parallele Workshops:  
KLIMAWISSEN, KLIMALABOR, KLIMAKULTUR
- 13.00 - 14.00 Uhr gemeinsames Mittagessen

## Freitag, 14. Juni 2013 ab 14 Uhr

### GIPFELFEST

Am Nachmittag des 14. Juni öffnet die Junge Hamburger Klimakonferenz ihre Tore für Eure Freund/innen, Familie und interessierte Bürger/innen. Beim GIPFELFEST werden die Ergebnisse der Veranstaltungstage ausgestellt und auf die Bühne gebracht.

Gesamtmoderation: **Felix Seibert-Daiker**, KIKA „Erde an Zukunft“

- 14.00 Uhr Vorhang auf für die KLIMAKULTUR  
Die Bühne gehört Euch! Zeigt Eure Performances und Produkte, die Ihr während der Jungen Hamburger Klimakonferenz entwickelt habt.
- 14.45 Uhr Filmische Impressionen: Ein Berg voll Energie
- 15.00 Uhr Ein gutes Klima für Hamburg  
Übergabe der Botschaften der Jungen Hamburger Klimakonferenz an **Jutta Blankau**, Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt, durch die Teilnehmenden
- 15.30 Uhr Abschlussperformance  
Climate Dance, eine Performance der Teilnehmenden der Jungen Hamburger Klimakonferenz
- 16.00 Uhr Entdeckungsreise über den Energieberg  
Was Ihr in den letzten vier Tagen und schon vor der Konferenz gebaut, gemalt, designed und produziert habt, könnt Ihr nun Eurer Familie und Euren Freund/innen auf dem KLIMAMARKT zeigen.

**RAHMENPROGRAMM**  
Testet, wie viel Kraft es kostet, eine Glühbirne mit dem Fahrrad zum Leuchten zu bringen.  
Gestaltet eine Klima-Wand mit Eurer Botschaft und erlebt, wie ein Tornado über Euch hinwegzieht.



## ÜBERSICHT EXKURSIONEN



## SCHNELLÜBERSICHT EXKURSIONEN

sortiert nach Altersgruppen

Die Schnellübersicht soll eine Orientierungshilfe geben, welche Angebote für welche Altersgruppen zur Verfügung stehen. Bitte entnehmen die detaillierten Altersangaben den ausführlichen Exkursionsbeschreibungen.

### Angebote für 6-10-jährige

Titel	Wann	S.
<b>Hamburgs „Urwald“</b> Entdecke die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt im Naturschutzgebiet Heuckenlock	12. Juni 9.30 und 14.30 Uhr	24
<b>Hafenentdecker-Tour</b> Mit der Barkasse vorbei an zahlreichen IBA-Projekten	11. Juni, 10.00 und 16.20 Uhr; 12. Juni, 9.50 und 15.20 Uhr	25
<b>Der Energiebunker - Mahnmahl und Kraftwerk der Erneuerbaren Energien</b> Besichtigung des Energiebunkers im Reiherstiegviertel	11. Juni, 10.30 und 15.00 Uhr; 12. Juni, 9.30 und 15.00 Uhr	26
<b>Klimaschutz im bunten Reiherstiegviertel</b> Entdecke die Stadt der Zukunft	11. Juni, 10.30 und 15 Uhr; 12. Juni, 9.30 und 15.00 Uhr	23
<b>Trotz Müll ein gutes Klima</b> Klima- und Umweltschutz bei der Hamburger Stadtreinigung	11. Juni, 10.30 Uhr	31

### Angebote für 11-15-jährige

Titel	Wann	S.
<b>Was ist Wald und warum ist er so wichtig?</b> Ein Besuch im WÄLDERHAUS	12. Juni, 9.30 und 15.00 Uhr	23
<b>Hamburgs „Urwald“</b> Entdecke die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt im Naturschutzgebiet Heuckenlock	12. Juni 9.30 und 14.30 Uhr	24
<b>Hafenentdecker-Tour</b> Mit der Barkasse vorbei an zahlreichen IBA-Projekten	11. Juni, 10.00 und 16.20 Uhr; 12. Juni, 9.50 und 15.20 Uhr	25



Titel	Wann	S.
<b>Spaziergang zu den „verrückten“ Häusern</b> Entdecke ungewöhnliche Gebäude in Wilhelmsburg Mitte	11. Juni, 10.30 und 15.00 Uhr; 12. Juni, 9.30 und 15.00 Uhr	25
<b>Mit dem Kanadier auf Entdeckungstour über die Wilhelmsburger Kanäle</b>	11. Juni, 15.00 Uhr; 12. Juni, 15.00 Uhr	26
<b>Paddeln auf der Veddel bis zur Hafencity</b> vorbei an Projekten der IBA	11. Juni, 10.15 Uhr; 12. Juni, 9.30 Uhr	31
<b>Der Energiebunker – Mahmal und Kraftwerk der Erneuerbaren Energien</b> Besichtigung des Energiebunkers im Reiherstiegviertel	11. Juni, 10.30 und 15.00 Uhr; 12. Juni, 9.30 und 15.00 Uhr	26
<b>Besichtigung der Deichbude Kreesand und des Tideauenzentrums am Naturschutzgebiet Heuckenlock</b>	11. Juni, 10.30 und 15.30 Uhr; 12. Juni, 10.30 und 15.30 Uhr	27
<b>Radtouren zu den Klimaprojekten der IBA</b>	11. Juni, 10.15 und 15.00 Uhr; 12. Juni, 9.30 und 15.00 Uhr	29
<b>Radtour entlang der Deiche der Elbinseln</b> Erfahrt mehr über den Hochwasserschutz in Hamburg	11. Juni, 10.15 und 15.00 Uhr; 12. Juni, 9.30 und 15.00 Uhr	29
<b>Klimaschutz im bunten Reiherstiegviertel</b> Entdecke die Stadt der Zukunft	11. Juni, 10.30 und 15.00 Uhr; 12. Juni, 9.30 und 15.00 Uhr	23

#### Angebote für 16-20-jährige

Titel	Wann	S.
<b>Was ist Wald und warum ist er so wichtig?</b> Ein Besuch im WÄLDERHAUS	11. Juni, 10.30 und 15.00 Uhr; 12. Juni, 9.30 und 15.00 Uhr	23
<b>Hafenentdecker-Tour</b> Mit der Barkasse vorbei an IBA-Projekten	11. Juni, 10.00 und 16.20 Uhr; 12. Juni, 9.50 und 15.20 Uhr	25
<b>Spaziergang zu den „verrückten“ Häusern</b> Entdecke ungewöhnliche Gebäude in Wilhelmsburg Mitte	11. Juni, 10.30 und 15.00 Uhr; 12. Juni, 9.30 und 15.00 Uhr	25
<b>Mit dem Kanadier auf Entdeckungstour über die Wilhelmsburger Kanäle</b>	11. Juni, 15.00 Uhr; 12. Juni, 15.00 Uhr	26



Titel	Wann	S.
<b>Paddeln auf der Veddel bis zur Hafencity</b> vorbei an Projekten der IBA	11. Juni, 10.15 Uhr; 12. Juni, 9.30 Uhr	31
<b>Radtouren zu den Klimaprojekten der IBA Hamburg</b>	11. Juni, 10.15 und 15.00 Uhr; 12. Juni, 9.30 und 15.00 Uhr	29
<b>Radtour entlang der Deiche der Elbinseln</b> Erfahrt mehr über den Hochwasserschutz in Hamburg	11. Juni, 10.15 und 15.00 Uhr; 12. Juni, 9.30 und 15.00 Uhr	29
<b>Umwelt- und Klimaschutz in Unternehmen</b> Ein Besuch bei AURUBIS	11. Juni, 10.15 und 15.00 Uhr; 12. Juni, 9.30 und 15.00 Uhr	30



Viele Exkursionen werden per Rad angeboten. Fahrräder stellen wir zur Verfügung. Sagt uns bitte Bescheid, wenn Ihr eure eigenen Räder mitbringen möchtet.

## ÜBERSICHT WORKSHOPS



Die Schnellübersicht soll eine Orientierungshilfe geben, welche Angebote für welche Altersgruppen zur Verfügung stehen. Bitte entnehmen die detaillierten Altersangaben den ausführlichen Workshopbeschreibungen.

## SCHNELLÜBERSICHT WORKSHOPS

auf dem Energieberg

sortiert nach Altersgruppen

### Angebote für 6-10-jährige Klimawissen

Titel	Wann	S.
<b>Deicholympiade</b> Eine Rallye rund um die Tierwelt, Deiche und Inseln von Wilhelmsburg	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	34
<b>Wie können wir Hamburg fit machen für den Klimawandel?</b> Ideen entwickeln für ein zukunftsfähiges Hamburg	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	34
<b>Wir gestalten Hamburgs Waterkant neu</b> Wie kann ein hochwassersicheres Hamburg aussehen?	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	35

### Klimalabor

Titel	Wann	S.
<b>Der Energie auf der Spur</b> Wie entsteht Energie und worin steckt sie überall?	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	38
<b>Basteln und Tüfteln mit Solarpower</b> Sonnenergie verstehen durch den Bau von Solarmobilen	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	39
<b>Der städtische Wasserkreislauf</b> Den Wasserkreislauf verstehen durch den Bau von Modellen	13. Juni, 9.45 Uhr; 14. Juni 9.30 Uhr	38

### Klimakultur

Titel	Wann	S.
<b>Climate Dance</b> Cheerleading für den Klimaschutz	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	42
<b>Klimaschutz im Comic-Style</b> In Comics wird Klima-Geschichte geschrieben	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	43
<b>Einmal nicht entsorgt</b> Aus alter Kleidung entstehen neue Designerstücke	14. Juni, 9.45 Uhr	43



## Angebote für 11-15-jährige Klimawissen

Titel	Wann	S.
<b>Zukunftskonferenz: Ein gutes Klima für Hamburg</b> Entwicklung einer Zukunftsvision für Hamburg und einer Botschaft an die Politik	13. Juni, 9.45 bis 17 Uhr und 14. Juni, 9.30 bis 16 Uhr (beide Tage nur gemeinsam buchbar)	33
<b>Wie können wir Hamburg fit machen für den Klimawandel?</b> Wie kann die Stadt gestaltet werden, damit ein gutes Klima herrscht?	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	34
<b>Wir gestalten Hamburgs Waterkant neu</b> Wie sieht ein hochwassersicheres Hamburg idealerweise aus?	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	35
<b>Werde ein Energiescout!</b> Wie kann ich selbst Energie einsparen und anderen dabei helfen?	14. Juni, 9.30 Uhr	35
<b>BioSp(i)rit - Mit Raps und Zuckerrohr gegen den Klimawandel?</b> Planspiel über Sinn und Unsinn von Biokraftstoffen	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	36
<b>Lost in paradise - Wie der Klimawandel Lebensräume zerstört</b> Bedeutung und Bedrohung der biologischen Vielfalt	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	36
<b>Kann man klimaneutral leben?</b> Wie viel CO <sub>2</sub> im alltäglichen Konsum verbraucht wird und wie der Ausstoß reduziert werden kann	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	37

## Klimalabor

Titel	Wann	S.
<b>Basteln und Tüfteln mit Solarpower</b> Sonnenenergie verstehen durch den Bau von Solarmobilen	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	39
<b>Der städtische Wasserkreislauf</b> Den Wasserkreislauf verstehen durch den Bau von Modellen	13. Juni, 9.45 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	38



Titel	Wann	S.
<b>Chemie im Haushalt und ihr Einfluss auf das Wasser</b> Experimente zeigen den Einfluss von Chemikalien auf die Wasserqualität	13. Juni, 9.45 Uhr	40
<b>Lernen an Stationen „Energie und Gebäude“</b> Einfluss der Bau- und Gebäudetechnik auf den Energiehaushalt	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	41

## Klimakultur

Titel	Wann	S.
<b>Climate Dance</b> Cheerleading für den Klimaschutz	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	42
<b>SONNE_BAD audio-visuelle Performance zum Klimawandel</b> Eigene Handlungsmöglichkeiten kreativ aufbereitet in einer digital-analogen Klangwelt	13. Juni, 9.45 bis 17 Uhr und 14. Juni, 9.30 bis 16 Uhr (beide Tage nur gemeinsam buchbar)	44
<b>Spoken Word - Texten für den Klimaschutz</b> Eigene Texte zum Klimaschutz entwickeln und vortragen	13. Juni, 9.45 bis 17 Uhr und 14. Juni, 9.30 bis 16 Uhr (beide Tage nur gemeinsam buchbar)	45
<b>Einmal nicht entsorgt</b> Aus alter Kleidung entstehen neue Designerstücke	14. Juni, 9.30 Uhr	43
<b>Klimaschutz im Comic-Style</b> In Comics wird Klima-Geschichte geschrieben	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	43
<b>Filmworkshop - Von der Mülldeponie zum regenerativen Energieberg</b> Einen eigenen Film drehen über den Energieberg Georgswerder und die Klimakonferenz	13. Juni, 9.45 bis 17 Uhr und 14. Juni, 9.30 bis 16 Uhr (beide Tage nur gemeinsam buchbar)	45
<b>Social-Media Workshop: Live-Berichterstattung von der Klimakonferenz</b> Als Presseteam die Veranstaltung begleiten und Beiträge erstellen, die nach außen kommuniziert werden	13. Juni, 9.45 bis 17 Uhr und 14. Juni, 9.30 bis 16 Uhr (beide Tage nur gemeinsam buchbar)	44

## Angebote für 16-20-jährige Klimawissen

Titel	Wann	S.
<b>Zukunftskonferenz: Ein gutes Klima für Hamburg</b> Entwicklung einer Zukunftsvision für Hamburg und einer Botschaft an die Politik	13. Juni, 9.45 bis 17 Uhr und 14. Juni, 9.30 bis 16 Uhr (beide Tage nur gemeinsam buchbar)	33
<b>Kann man klimaneutral leben?</b> Wie viel CO <sub>2</sub> im alltäglichen Konsum verbraucht wird und wie der Ausstoß reduziert werden kann	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	37
<b>Lost in paradise - Wie der Klimawandel Lebensräume zerstört</b> Bedeutung und Bedrohung der biologischen Vielfalt	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	36

## Klimalabor

Titel	Wann	S.
<b>Chemie im Haushalt und ihr Einfluss auf das Wasser</b> Experimente zeigen den Einfluss von Chemikalien auf die Wasserqualität	13. Juni, 9.45 Uhr	40
<b>Lernen an Stationen „Energie und Gebäude“</b> Einfluss der Bau- und Gebäudetechnik auf den Energiehaushalt	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	41
<b>Von der Bruchbude zum Passivhaus</b> Im Simulationsspiel wird ein geerbtes Haus modernisiert	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	41

## Klimakultur

Titel	Wann	S.
<b>Climate Dance</b> Cheerleading für den Klimaschutz	13. Juni, 9.45 und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr	42
<b>SONNE_BAD audio-visuelle Performance zum Klimawandel</b> Eigene Handlungsmöglichkeiten kreativ aufbereitet in einer digital-analogen Klangwelt	13. Juni, 9.45 bis 17 Uhr und 14. Juni, 9.30 bis 16 Uhr (beide Tage nur gemeinsam buchbar)	44
<b>Filmworkshop - Von der Mülldeponie zum regenerativen Energieberg</b> Einen eigenen Film drehen über den Energieberg Georgswerder und die Klimakonferenz	13. Juni, 9.45 bis 17 Uhr und 14. Juni, 9.30 bis 16 Uhr (beide Tage nur gemeinsam buchbar)	45
<b>Social-Media Workshop: Live-Berichterstattung von der Klimakonferenz</b> Als Presseteam die Veranstaltung begleiten und Beiträge erstellen, die nach außen kommuniziert werden	13. Juni, 9.45 bis 17 Uhr und 14. Juni, 9.30 bis 16 Uhr (beide Tage nur gemeinsam buchbar)	44



## EXKURSIONEN

**Kommt zum Startschuss der  
Jungen Hamburger Klimakonferenz!**  
Am Dienstagvormittag werden Ihr exklusiv vom IBA DOCK  
zu Euren Exkursionszielen gebracht

### Exkursionsprogramm am 11. und 12. Juni 2013 im Detail

**Erklärung:**  auf dem Wasser  mit dem Rad  zu Fuß

#### Klimaschutz im bunten Reiherstiegviertel

Eine Stadt wird erst lebendig durch ihre vielfältigen Bewohner/-innen. Deshalb geht es bei der IBA Hamburg nicht nur ums Bauen, sondern auch um die Menschen. Wir haben viel nachgefragt und nachgedacht, alles mit dem Ziel, das Leben in der Stadt zu verbessern. Dazu gehören nicht nur neue und umgebaute Häuser, sondern auch ein neuartiges Konzept für die Energieversorgung. Auf dieser Tour begegnet Ihr einem Quartier, in dem die ganze Welt zusammen kommt, Häusern mit einer zweiten Haut, einem Hotel aus Baugerüsten und einem verwandelten Bunker.

<b>Alter:</b>	6 - 10 Jahre	
<b>Max. TN-Zahl:</b>	15	
<b>Dauer:</b>	2 Stunden	
<b>Wann und wo:</b>	11. Juni, 9.15 Uhr IBA DOCK, Am Zollhafen 12 (Shuttle-Bus) 11. Juni, 15.00 Uhr; 12. Juni, 9.30 und 15.00 Uhr Energie- bunker, Neuhöfer Straße 7	
<b>ÖPNV-Verbindung:</b>	Ab S Veddel mit dem Bus 13 bis Veringstraße Mitte, 5 Minuten Fußweg	
<b>Anbieter:</b>	IBA Hamburg	

#### Was ist Wald und warum ist er so wichtig?

Wald sind viele Bäume, die eng beieinander stehen – oder ist es doch mehr? Ein 20 Millionen Jahre alter, versteinertes Baum, 2.000 Fundstücke aus dem Wald in einer „Wunderkammer“, 200 Hölzer in der Holzbibliothek, 32 Bäume aus dem Hamburger Forstrevier Hausbruch und 40 präparierte Tiere zeigen Euch, was den Wald ausmacht und wie wichtig es ist, den Wald zu schützen.

<b>Alter:</b>	11 - 20 Jahre	
<b>Max. TN-Zahl:</b>	25	
<b>Dauer:</b>	1 Stunde	
<b>Wann und wo:</b>	11. Juni, 9.15 Uhr IBA DOCK, Am Zollhafen 12 (Shuttle-Bus) 11. Juni, 15.00 Uhr; 12. Juni 9.30 Uhr und 15.00 Uhr, Wälderhaus, Am Inseipark 19	
<b>ÖPNV-Verbindung:</b>	S Wilhelmsburg, 10 Minuten Fußweg	
<b>Anbieter:</b>	WÄLDERHAUS, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	



Das WÄLDERHAUS

### Hamburgs „Urwald“

Das Naturschutzgebiet Heuckenlock beherbergt ca. 450 verschiedene Pflanzenarten und seltene Vogelarten. Es ist eines der artenreichsten Gebiete in der Region mit Europas letztem Tideauenwald. Auf Eurer Tour entdeckt Ihr einen der ungewöhnlichsten Lebensräume mit einzigartigen Pflanzen. Ihr erfahrt, wie der Mensch die Elbe verändert und welchen Einfluß der Klimawandel auf die Artenvielfalt in Hamburg hat. Und dass auch Euer Verhalten etwas mit der Tier- und Pflanzenwelt im Heuckenlock zu tun hat!

<b>Alter:</b>	6 - 12 Jahre	
<b>Max. TN-Zahl:</b>	15	
<b>Dauer:</b>	2 Stunden	
<b>Wann und Wo:</b>	12. Juni 9.30 und 14.30 Uhr, Bushaltestelle Heuckenlock	
<b>ÖPNV-Verbindung:</b>	Ab S Wilhelmsburg mit dem Bus 351 bis Haltestelle Heuckenlock	
<b>Anbieter:</b>	Tideaueninformationszentrum	

### „Hafenentdeckertour“

Nach einem Rundgang über die „Wohninsel“ Veddel geht es mit der Barkasse auf eine einstündige Rundfahrt mitten hinein in den rauen Charme des Spreehafens, vorbei an schwimmenden Hafenziegern, der HafenCity und historischem Hafengerät im Hansahafen. Die Tour endet, wo sie beginnt: auf dem IBA DOCK. Auf der Exkursion werden neben dem klimaneutralen IBA DOCK, die IBA-Projekte, „mügg“ (Gebäude mit Brennstoffzelle), „Prima-Klima-Anlage“ und „Öffnung des Spreehafens“ erläutert. Außerdem lernst Du weithin unbekanntete Teile des Hafens kennen.

<b>Alter:</b>	6 - 20 Jahre	
<b>Max. TN-Zahl:</b>	40	
<b>Dauer:</b>	2 Stunden	
<b>Wann und Wo:</b>	11. Juni, 9.15 Uhr und 16.20 Uhr, IBA DOCK, Am Zollhafen 12 12. Juni 9.50 Uhr und 15.20 Uhr, IBA DOCK, Am Zollhafen 12	
<b>ÖPNV-Verbindung:</b>	S Veddel, 5 Minuten Fußweg	
<b>Anbieter:</b>	IBA Hamburg in Kooperation mit Barkassen-Centrale Ehlers GmbH	

### Spaziergang zu den „verrückten“ Häusern

Wie werden wir in Zukunft wohnen? Woher kommt unsere Energie für den Strom und die Heizung? Brauchen wir überhaupt noch eine Heizung oder kann man das nicht durch gutes Einpacken der Häuser überflüssig machen? In der Wilhelmsburger Mitte ist eine Vielzahl von sehr ungewöhnlichen Häusern entstanden. Manche stehen im Wasser - in einem Regenrückhaltebecken, manche bauen die zukünftigen Bewohner/innen selber aus. Bei einem anderen wachsen in der Fassade Algen für die Energie. Aufregendes, Ungewöhnliches gilt es auf dieser Exkursion zu entdecken.

<b>Alter:</b>	14 - 20 Jahre	
<b>Max. TN-Zahl:</b>	15	
<b>Dauer:</b>	1,5 Stunden	
<b>Wann und Wo:</b>	11. Juni, 9.15 Uhr, IBA DOCK am Zollhafen 12 (Bus-Shuttle) 11. Juni, 15.00 Uhr; 12. Juni 9.30 und 15.00 Uhr Infopoint Wilhelmsburg Mitte, Kurt-Emmerich-Platz 2	
<b>ÖPNV-Verbindung:</b>	S Wilhelmsburg, 2 Minuten Fußweg	
<b>Anbieter:</b>	IBA Hamburg	



## Mit dem Kanadier auf Entdeckungstour über die Wilhelmsburger Kanäle

In Begleitung eines IBA-Guides und eines Paddelprofis geht es im Kanu auf eine spannende Entdeckungstour durch die Kanäle der Elbinsel Wilhelmsburg vorbei an IBA-Projekten.

<b>Alter:</b>	12 - 20 Jahre
<b>Max. TN-Zahl:</b>	18 (3 Personen pro Boot)
<b>Dauer:</b>	2 Stunden
<b>Wann und Wo:</b>	11. Juni und 12. Juni, jeweils 15.00 Uhr Wilhelmsburger Ruderclub, Vogelhüttendeich 120
<b>ÖPNV-Verbindung:</b>	Ab S Veddel mit dem Bus 13 bis Haltestelle Vogelhüttendeich
<b>Anbieter:</b>	IBA Hamburg in Kooperation mit Dornheim GmbH



Jugendliche bis 18 Jahre brauchen eine unterschriebene Einverständniserklärung der Eltern, die bescheinigt, dass sie an dieser Tour teilnehmen dürfen und schwimmen können.

## Der Energiebunker -

### Mahnmal und Kraftwerk der Erneuerbaren Energien

Der Flakbunker in Wilhelmsburg ist als Energiebunker ein Symbol für den Klimaschutz geworden. Er zeigt, welche Möglichkeiten der umweltfreundlichen Energieproduktion es gibt. Außerdem bietet er einen spektakulären Ausblick über Hamburg, den man nicht so schnell vergessen wird! Im Rahmen einer Führung lernt Ihr die unterschiedliche Nutzung des Bunkers - von Biomasse-Blockheizkraftwerk über einen Wasserspeicher bis zur Solarthermieanlage - kennen und erkundet die Geschichte dieses Bauwerks.

<b>Alter:</b>	10 - 14 Jahre
<b>Max. TN-Zahl:</b>	15
<b>Dauer:</b>	2,5 Stunden
<b>Wann und Wo:</b>	11. Juni, 9:15 Uhr IBA DOCK, Am Zollhafen 12 (Shuttle-Bus) 11. Juni, 15.00 Uhr; 12. Juni, 9.30 und 15.00 Uhr, Energiebunker, Neuhöfer Straße 7
<b>ÖPNV-Verbindung:</b>	Ab S Veddel mit dem Bus 13 bis Haltestelle Veringstraße Mitte, 5 Minuten Fußweg
<b>Anbieter:</b>	IBA Hamburg in Kooperation mit der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen



Symbol für den Klimaschutz: Der Energiebunker

## Besichtigung der Deichbude Kreesand und des Tideaueninformationszentrums

Wohin mit dem Wasser, wenn der Meeresspiegel steigt? Für Hamburg ist dies eine überlebenswichtige Frage! Auf der Ostseite der Elbinsel Wilhelmsburg soll zusätzlicher Flutraum für die Elbe geschaffen werden, damit der Hamburger Hafen weiter erfolgreich arbeiten kann. Was das bedeutet und wie künftig mit der Tidedynamik sowie den Naturräumen an der Elbe umgegangen werden muss, erfahrt Ihr bei dieser Exkursion. Ihr besucht das Tideauenzentrum Bunthaus und die Deichbude Kreesand und lernt das IBA-Projekt Deichpark Elbinseln kennen.

<b>Alter:</b>	12 - 16 Jahre
<b>Max. TN-Zahl:</b>	15
<b>Dauer:</b>	2 Stunden
<b>Wann und Wo:</b>	11. Juni, 9:15 Uhr IBA DOCK, Am Zollhafen 12 (Shuttle-Bus) 11. Juni, 15.30 Uhr; 12. Juni, 10.30 Uhr und 15.30 Uhr Bushaltestelle Freiluftschule Moorwerder (Bus 351)
<b>ÖPNV-Verbindung:</b>	Ab S-Wilhelmsburg mit dem Bus 351 bis Haltestelle Freiluftschule Moorwerder
<b>Anbieter:</b>	HPA und Tideaueninformationszentrum





### **Radtour zu den Klimaprojekten der IBA Hamburg**

Auf Drahteseln besichtigt Ihr den Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg - eine Insel mitten in Hamburg, auf der Menschen aus der ganzen Welt leben und auf der gerade sehr viele Orte neu gestaltet werden. Mit dem Rad erkundet Ihr die Insel und ausgewählte IBA-Projekte. Was macht Euren „Lieblingsort“ in Wilhelmsburg aus? Wie muss eine Stadt aussehen, damit Ihr gerne dort leben möchtet? Dies sind einige der Fragen, denen auf dieser Radtour „nachgefahren“ wird.

<b>Alter:</b>	<b>15 - 20 Jahre</b>	
<b>Max. TN-Zahl:</b>	<b>15</b>	
<b>Dauer:</b>	<b>2,5 Stunden</b>	
<b>Wann und Wo:</b>	<b>11. Juni 9.15 Uhr und 15.00 Uhr; 12. Juni 9.30 Uhr und 15.00 Uhr jeweils am IBA DOCK, Am Zollhafen 12</b>	
<b>ÖPNV-Verbindung:</b>	<b>S Veddel, 5 Minuten Fußweg</b>	
<b>Anbieter:</b>	<b>IBA Hamburg</b>	

**Fahrräder stellen wir zur Verfügung. Sagt uns bitte Bescheid, wenn Ihr Eure eigenen Räder mitbringen möchtet.**

### **Radtour entlang der Deiche der Elbinseln**

Deiche und Hochwasserschutzwände mit einer Höhe von bis zu 8,35 Metern schützen die Hamburger Elbinseln vor der Flut. Doch sie sind mehr als ein Schutzwall: Erst durch die Eindeichung kleinerer Inseln entstanden die heutigen Elbinseln und ermöglichten ihre dichte Besiedlung. Allgegenwärtig sind die Deiche Teil der Kulturlandschaft der Elbinseln und wichtiger Freiraum in der Stadt. Erlebt die einmalige Landschaft des Deichparks auf einer IBA-Radtour und erfahrt mehr über zukunftsfähige Strategien für den Hochwasserschutz. Auf die Räder, fertig, los!

<b>Alter:</b>	<b>15 - 20 Jahre</b>	
<b>Max. TN-Zahl:</b>	<b>15</b>	
<b>Dauer:</b>	<b>2,5 Stunden</b>	
<b>Wann und Wo:</b>	<b>11. Juni 9.15 Uhr und 15.00 Uhr; 12. Juni 9.30 Uhr und 15.00 Uhr jeweils am IBA DOCK, Am Zollhafen 12</b>	
<b>ÖPNV-Verbindung:</b>	<b>S Veddel, 5 Minuten Fußweg</b>	
<b>Anbieter:</b>	<b>IBA Hamburg</b>	

**Fahrräder stellen wir zur Verfügung. Sagt uns bitte Bescheid, wenn Ihr Eure eigenen Räder mitbringen möchtet.**

## Klima- und Umweltschutz im Unternehmen - das Beispiel AURUBIS

AURUBIS ist einer der größten Kupferproduzenten weltweit. Kein Metall, abgesehen von Silber, leitet Elektrizität oder Wärme besser als Kupfer. Deshalb geht es auch nicht ohne Kupfer bei einer Umstellung zu nachhaltiger Energieerzeugung hin zu effizienter arbeitenden Anwendungen. So werden Kupferdrähte von AURUBIS unter anderem für die Leitungen von Windrädern benötigt.

Sparsam mit Ressourcen umzugehen ist entscheidend, auch um auf lange Sicht Erfolg zu haben. Daher sind Recycling und eine möglichst vollständige Nutzung der Rohstoffe besonders wichtig. Ressourcen werden immer knapper und Energie immer teurer. Unternehmen wie AURUBIS, die sehr viel Energie benötigen, stehen vor großen Herausforderungen und arbeiten ständig daran, die Energieeffizienz noch weiter zu verbessern.

<b>Alter:</b>	16 - 20 Jahre	
<b>Max. TN-Zahl:</b>	50	
<b>Dauer:</b>	2 Stunden	
<b>Wann und Wo:</b>	11. Juni, 9.15 Uhr IBA DOCK, Am Zollhafen 12 (Shuttle-Bus) 11. Juni, 15.00 Uhr; 12. Juni 9.30 Uhr und 15.00 Uhr AURUBIS AG, Hovestraße 50	
<b>ÖPNV-Verbindung:</b>	Ab S Veddel mit dem Bus 254 bis zur Hovestr. 50	
<b>Anbieter:</b>	AURUBIS	

Bitte festes Schuhwerk und lange Hosen anziehen. Keine Röcke und kurze Hosen!



Bei AURUBIS lernt Ihr, wie Unternehmen ständig daran arbeiten, ihre Energieeffizienz weiter zu entwickeln.

## Paddeln auf der Veddel in Richtung Hafencity

In Begleitung von zwei Paddelprofis und einem IBA-Guide geht es nach einem kurzen Intro per Kanadier vom Bootsanleger „Elbstromer“ im Müggenburger Zollhafen auf der Veddel durch den Spreehafen und den Hansahafen bis zum Panorama von Hafencity und Kreuzfahrtterminal. Dabei geht es vorbei an IBA-Projekten wie dem Haus der Projekte und dem IBA DOCK.

<b>Alter:</b>	12 - 20 Jahre	
<b>Max. TN-Zahl:</b>	22 (4 Personen pro Boot)	
<b>Dauer:</b>	3 Stunden	
<b>Wann und Wo:</b>	11. Juni, 9.15 Uhr IBA DOCK, Am Zollhafen 12; 12. Juni 9.30 Uhr, Bootsanleger Elbstromer, Müggenburger Zollhafen, neben dem IBA DOCK, Am Zollhafen 12	
<b>ÖPNV-Verbindung:</b>	S Bahn Veddel, 5 Minuten Fußweg	
<b>Anbieter:</b>	Elbstromer	

Jugendliche bis 16 Jahren brauchen eine schriftliche und unterschriebene Einverständniserklärung der Eltern, die bescheinigt, dass sie an dieser Tour teilnehmen dürfen und schwimmen können.

## Trotz Müll ein gutes Klima

Die Hamburger Stadtreinigung tut was für den Klimaschutz! Bei der Exkursion zum Betriebsgelände Neuländer Kamp der Stadtreinigung Hamburg könnt Ihr erfahren, welche Wasser- und Klimaschutzmaßnahmen die Hamburger Stadtreinigung vornimmt. Nach einem Rundgang über das Betriebsgelände, wobei unter anderem die Grauwasser-Wiederaufbereitung und die Solaranlage besichtigt werden können, geht es zu dem nahe gelegenen Recycling-Hof. Ob Ihr Euren Müll zuhause richtig trennt, könnt Ihr hier in einem Spiel testen.

<b>Alter:</b>	8 - 10 Jahre	
<b>Max. TN-Zahl:</b>	30	
<b>Dauer:</b>	2,5 Stunden	
<b>Wann und Wo:</b>	11. Juni, 9.15 Uhr IBA DOCK, Am Zollhafen 12 (Shuttle-Bus)	
<b>ÖPNV-Verbindung:</b>	S Hamburg Harburg, 7 Min. Fußweg	
<b>Anbieter:</b>	Stadtreinigung Hamburg	





# KLIMAWISSEN, KLIMALABOR UND KLIMAKULTUR

Workshop-Programm am 13. und 14. Juni 2013  
auf dem Energieberg Georgswerder

## KLIMAWISSEN

### Zukunftskonferenz: Ein gutes Klima für Hamburg

Wie soll Hamburg in 20 Jahren aussehen? Wie wollen wir leben? Wie gehen wir mit dem steigenden Meeresspiegel um und was machen wir mit unserem Müll? Es stellen sich viele Fragen, wenn wir über unsere Zukunft in der Stadt nachdenken.

1,5 Tage haben wir gemeinsam Zeit, in einer Zukunftskonferenz unsere Vision für die Stadt zu entwerfen. Wir suchen nach den richtigen Fragen, die zu beantworten sind, um ein gutes und klimafreundliches Leben in Hamburg möglich zu machen. Wir versuchen, die zentralen Herausforderungen zu benennen und entwickeln Lösungsansätze. In Interviews mit anderen Teilnehmenden, Experten/innen und Bürger/innen identifizieren wir die für Hamburg wichtigsten Themen. Am Ende der Zukunftskonferenz steht die „Botschaft“ der Jungen Hamburger Klimakonferenz an die Politik. Beim Gipffest stellt Ihr Eure Zukunftsvisionen vor und übergibt Eure Wünsche an die Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt, Jutta Blankau.

<b>Alter:</b>	15 - 20 Jahre
<b>Max. TN-Zahl:</b>	50
<b>Dauer:</b>	1,5 Tage
<b>Wann:</b>	Der Workshop beginnt am 13. Juni um 9.30 Uhr und endet um 17.00 Uhr, es geht weiter am 14. Juni von 9.30 bis 14.00 Uhr, ab 14.00 Uhr übergibt Ihr auf der großen Bühne im Rahmen des Gipffestes Eure Botschaften an Entscheidungsträger der Hamburger Politik.
<b>Anbieter:</b>	lab concepts in Kooperation mit dem Institut für prospektive Analysen e.V.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns vorab schon erste Wünsche und Themen in Stichpunkten zukommen lassen würdet, so können wir den Workshop optimal vorbereiten.



## Deicholympiade

Im Rahmen des Profils „Leinen los – Elbe entdecken, erforschen und erkunden“ haben wir, die 9. Klasse der Stadtteilschule Wilhelmsburg die Deicholympiade entwickelt. In acht Stationen wollen wir Euch die Tierwelt in und um Wilhelmsburg zeigen, erklären, wie ein Deich aufgebaut ist und aus wie vielen Teilen die Insel Wilhelmsburg besteht. Dazu dürft Ihr puzzeln, balancieren, angeln und vor allem: schnell sein. Am Ende erhaltet Ihr eine Urkunde und einen kleinen Gewinn.

<b>Alter:</b>	<b>6 - 10 Jahre</b>
<b>Max. TN-Zahl:</b>	<b>24</b>
<b>Dauer:</b>	<b>1,5 Stunden</b>
<b>Wann:</b>	<b>13. Juni, 9,45 Uhr und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr</b>
<b>Anbieter:</b>	<b>Stadtteilschule Wilhelmsburg</b>

## Wie können wir Hamburg fit machen für den Klimawandel?

Der Klimawandel wird sich auch in Hamburg bemerkbar machen – nicht nur durch den Anstieg des Meeresspiegels und damit auch der Elbe. Wir müssen auch mit extremeren Wetterlagen rechnen: Mehr Hitze im Sommer, aber auch sehr starke Regenfälle, die die Stadt kurzzeitig überfluten können. In dem Workshop gehen wir der Frage nach, wie wir die Stadt (um)gestalten können, damit in Hamburg trotz dieser Veränderung auch in Zukunft ein gutes Klima herrscht. Wir überlegen, wo Regenwasser gespeichert werden kann und wie man durch mehr Pflanzen und weniger Beton auch bei Hitze einen kühlen Kopf behält. Dabei sind Eure eigenen kreativen Ideen gefragt, die in Collagen und Zeichnungen festgehalten und beim KLIMAMARKT ausgestellt werden. Nach dem Abschlussfest könnt Ihr sie mit nach Hause nehmen.

<b>Alter:</b>	<b>8 - 12 Jahre</b>
<b>Max. TN-Zahl:</b>	<b>25</b>
<b>Dauer:</b>	<b>2,5 Stunden</b>
<b>Wann:</b>	<b>13. Juni, 9,45 Uhr und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr</b>
<b>Anbieter:</b>	<b>JAS WERK</b>

## Wir gestalten Hamburgs Waterkant neu

Ohne Hochwasserschutz würde ein Drittel des Hamburger Stadtgebietes bei einer Sturmflut überflutet werden. Aufgrund des Klimawandels müssen wir damit rechnen, dass der Meeresspiegel – und damit auch der Pegelstand der Elbe – steigen wird. Wir müssen uns also darum kümmern, die Stadt noch besser vor Hochwasser zu schützen. Aber gleichzeitig wollen wir auch die Elbe erleben und schöne Plätze am Wasser haben – nicht nur meterhohe Deiche und Betonmauern, die uns die Sicht versperren. In dem Workshop lernen wir u.a. Ideen der IBA kennen, wie man sich vor Hochwasser schützen und trotzdem spannende Orte am und auf dem Wasser schaffen kann. Davon inspiriert gestalten wir in Collagen oder Modellen unsere eigenen Ideen für hochwassersichere Orte am und auf dem Wasser. Diese werden beim KLIMAMARKT ausgestellt. Nach dem Abschlussfest könnt Ihr sie mit nach Hause nehmen.

<b>Alter:</b>	<b>12 - 14 Jahre</b>
<b>Max. TN-Zahl:</b>	<b>25</b>
<b>Dauer:</b>	<b>2,5 Stunden</b>
<b>Wann:</b>	<b>13. Juni, 9,45 Uhr und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr</b>
<b>Anbieter:</b>	<b>JAS WERK</b>

## Werde ein Energiescout!

Wie kommt eigentlich der Strom in die Steckdose und warum lohnt es sich Energie zu sparen? Wir bilden Euch zu Energiescouts aus! Dazu wollen wir mit Euch diskutieren und Euch anhand von praktischen Beispielen die Thematik näher bringen. Zum Beispiel lernen wir, wie man den Stromverbrauch selber misst und was man aus diesen Zahlen lesen kann. Außerdem bekommt Ihr alltagstaugliche Tipps. Und wir überlegen, wie Ihr andere dabei unterstützen könnt, selbst auch Energie einzusparen. Abschließend erhaltet Ihr eine Energiescout-Urkunde. Der Workshop wird von Studierenden der HAW Hamburg durchgeführt, die im Projekt „Energiepartnerschaften“ der IBA Hamburg engagiert sind und Hamburger Haushalte im Energiesparen unterstützen.

<b>Alter:</b>	<b>12 - 16 Jahre</b>
<b>Max. TN-Zahl:</b>	<b>15</b>
<b>Dauer:</b>	<b>2 Stunden</b>
<b>Wann:</b>	<b>14. Juni, 9.30 Uhr</b>
<b>Anbieter:</b>	<b>HAW Hamburg</b>



### **BioSp(i)rit – Mit Raps und Zuckerrohr gegen den Klimawandel!?**

Raps im Tank. Die Idee klingt charmant: Wir steigen um auf Biokraftstoffe, die wir aus Nutzpflanzen wie Raps und Zuckerrohr gewinnen und können so, trotz Klimawandel und steigender Energiepreise, weiterfahren wie bisher. Kritiker weisen allerdings auf die möglichen Schattenseiten hin: Wie wirkt sich die steigende Nachfrage nach Biokraftstoffen auf die Lebensmittelpreise (insbesondere in Entwicklungsländern) aus? Sind Biokraftstoffe wirklich klimaverträglicher? Wie wirken sich Monokulturen auf die biologische Vielfalt aus?

In diesem Workshop werden wir die verschiedenen Positionen im Planspiel „Biosp(i)rit“ behandeln. Dabei schlüpft Ihr in die Rolle von politischen Akteuren, zum Beispiel als Vertreter/in einer Umweltorganisation oder eines Ölkonzerns und verhandelt über eine zukunftsfähige Lösung. So lernt Ihr unterschiedliche Standpunkte kennen und könnt Euch selbst eine Meinung bilden.

Darüber hinaus erfahrt Ihr etwas über „ökologische Fußabdrücke“ oder könnt in „80 Klimafragen um die Welt“ reisen. Lasst Euch überraschen!

**Alter:** 13 - 20 Jahre  
**Max. TN-Zahl:** 30  
**Dauer:** 2,5 Stunden  
**Wann:** 13. Juni, 9.45 Uhr und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr  
**Anbieter:** Bundeszentrale für politische Bildung /Team GLOBAL

### **Lost in paradise – wie der Klimawandel Lebensräume zerstört**

Madagaskar, Sokotras und Borneo – diese Orte klingen nach fernen Urlaubsparadiesen. Sie sind aber auch Lebensraum für einige Tiere und Pflanzen, die nur dort überleben können. Solche Hotspots findet man nur an ganz wenigen Plätzen der Welt. Doch sie sind bedroht. In den letzten zehn Jahren hat der Mensch 86% solcher Lebensräume zerstört. Baijis und Elefantenvogel kann man deshalb nur noch in Büchern betrachten.

Aber warum gibt es immer weniger Tierarten auf der Welt? Was sind die Konsequenzen, wenn die Tier- und Pflanzenwelt an Vielfalt verliert? Wie ist Hamburg hiervon betroffen? Und wie kann ich selbst dazu beitragen, dass Lebensräume geschont werden und die biologische Vielfalt erhalten bleibt? Wir gehen diesen Fragen auf den Grund, werfen einen Blick in den Zoo der ausgestorbenen Tiere und betrachten einige Hotspots der Erde genauer.

**Alter:** 13 - 20 Jahre  
**Max. TN-Zahl:** 30  
**Dauer:** 2,5 Stunden  
**Wann:** 13. Juni, 9.45 Uhr und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr  
**Anbieter:** Bundeszentrale für politische Bildung

### **Kann man klimaneutral leben?**

Überall ist die Rede davon, dass die weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen verringert werden müssen, um dem Klimawandel entgegen zu wirken. In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, wie viele CO<sub>2</sub>-Emissionen jede/r mit dem eigenen Konsum, mit Ernährungsgewohnheiten oder mit dem Mobilitätsverhalten verursacht. Mit Hilfe von CO<sub>2</sub>-Rechnern könnt Ihr verschiedene Lebensstile miteinander vergleichen und an der „Hamburger CO<sub>2</sub>-Waage“ ausprobieren, wie jede/r in alltäglichen Handlungsbereichen Emissionen vermeiden kann. Man kann z.B. CO<sub>2</sub>-Zertifikate kaufen, um die Emissionen einer Flugreise zu kompensieren. Wir fragen aber auch nach, wie eine solche Maßnahme dem Klimaschutz und der tatsächlichen Vermeidung von CO<sub>2</sub> dient.

**Alter:** 15 - 20 Jahre  
**Max. TN-Zahl:** 15  
**Dauer:** 3 Stunden  
**Wann:** 13. Juni, 9.45 Uhr und 14.30 Uhr  
**Anbieter:** Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung

## KLIMALABOR

### Der Energie auf der Spur

Hast Du Dich auch schon mal gefragt, wo überall Energie drin steckt und ob Energie noch mehr ist als der Strom, der aus der Steckdose kommt? Dann bist Du hier genau richtig! In spannenden eineinhalb Stunden kannst Du Deine Fragen zum Thema Energie gemeinsam mit anderen Kindern an Lern- und Spielstationen auf den Grund gehen. Wie kann man aus Sonnenlicht Energie gewinnen? Wärmt die Sonne tatsächlich alles gleich stark? Kann Sonne Feuer machen? Und wie viel Energie steckt eigentlich in Dir selbst? Am Ende bekommst Du natürlich auch eine Urkunde!

<b>Alter:</b>	<b>6 - 10 Jahre</b>
<b>Max. TN-Zahl:</b>	<b>20</b>
<b>Dauer:</b>	<b>1,5 Stunden</b>
<b>Wann:</b>	<b>13. Juni, 9.45 Uhr und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr</b>
<b>Anbieter:</b>	<b>Forum Bildung Wilhelmsburg/Stiftung Haus der kleinen Forscher</b>

### Der städtische Wasserkreislauf

Hast Du Dich auch schon mal gefragt, woher unser Wasser kommt? Wie gelangt es zu uns nach Hause und wohin fließt es nach dem Händewaschen? Anhand von Modellen erklären wir den städtischen Wasserkreislauf und geben Euch die Möglichkeit ihn zu erlernen, indem Ihr selbst aktiv werdet. Dazu bauen wir Grundwassermodelle, die die Bodenbeschaffenheit in Hamburg erklären, die zeigen, wie viel Wasser es wo gibt, woher HAMBURG WASSER sein Wasser bezieht und wie sauber es ist.

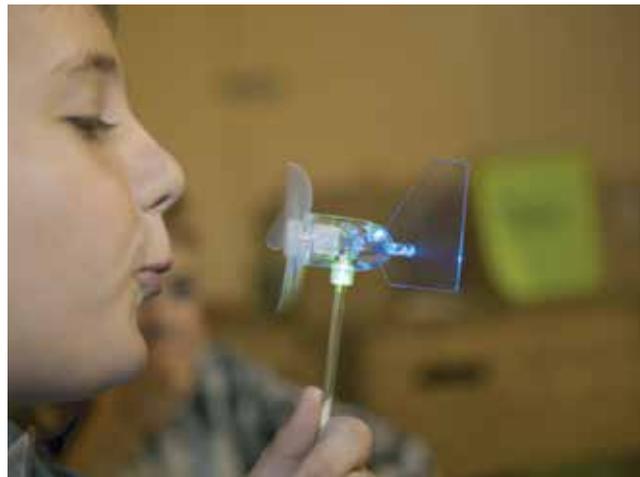
<b>Alter:</b>	<b>9 - 13 Jahre</b>
<b>Max. TN-Zahl:</b>	<b>24</b>
<b>Dauer:</b>	<b>2 Stunden</b>
<b>Wann:</b>	<b>13. Juni, 9.45 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr</b>
<b>Anbieter:</b>	<b>HAMBURG WASSER</b>



### Basteln und Tüfteln mit Solarpower - artefact präsentiert den Solarcup in Hamburg

Erstmals kommt der Solarcup nach Hamburg: Die selbst gebauten, kleinen Solarfahrzeuge, die seit vier Jahren in Schleswig-Holstein bei den Solarmeisterschaften an den Start gehen, werden auf dem Energieberg Gorsgrwerder vorgestellt. Im Workshop geht Ihr der Sonnenkraft auf die Spur und nutzt sie, um Eure eigenen Solarmobile zu entwickeln: Solarkarusells, Solarboote oder doch einen kleinen Flitzer? Bausätze und Bastelmaterialien werden zur Verfügung gestellt. Und vielleicht gibt es ja demnächst auch in Hamburg erstmals solare Landesmeisterschaften im Solarauto-Rennen?

<b>Alter:</b>	<b>8 - 16 Jahre</b>
<b>Max. TN-Zahl:</b>	<b>25</b>
<b>Dauer:</b>	<b>2 Stunden</b>
<b>Wann:</b>	<b>13. Juni, 9.45 Uhr und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr</b>
<b>Anbieter:</b>	<b>artefact - Zentrum für nachhaltige Entwicklung</b>



Entwickelt Eure eigenen Ideen und werdet erfinderisch.



### Chemie im Haushalt und ihr Einfluss auf das Wasser

Im AURUBIS.Wasserlabor geht Ihr der Herkunft und der Rolle des Wassers im täglichen Leben nach. Wo kommt es her - und wo steckt es überall drin? Dabei wollen wir besonders die Auswirkungen der Verwendung von Chemie im Haushalt unter die Lupe nehmen. Dies beinhaltet Versuche mit Chemikalien, die im Haushalt benutzt werden. Wie viel Chemie braucht es wirklich, um alles sauber zu halten und gut auszusehen? Wohin mit den Resten von Speiseöl, Nagellack und Co? Hier lernt Ihr, die Vielzahl der Drogerieprodukte und Ihrer Einsatzmöglichkeiten auch anhand von Umweltfragen zu bewerten. So könnt Ihr künftig einen Beitrag leisten und die Ressource „Wasser“ nicht nur durch einen sparsamen, sondern auch einen sorgsamen Umgang damit schonen.

**Alter:** 11 - 18 Jahre  
**Max. TN-Zahl:** 25  
**Dauer:** 3 Stunden  
**Wann:** 13. Juni, 9.45 Uhr  
**Anbieter:** Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe

### Lernen an Stationen „Energie und Gebäude“

Hier erforscht Ihr an Stationen, wie die Bau- und Gebäudetechnik von Häusern Einfluss auf deren Energiehaushalt hat. Dazu könnt Ihr Versuche und Experimente durchführen und Phänomene rund um Energie und deren Speicherung selbst erkunden. Mit Infrarotthermometer könnt Ihr Dämmmaterialien untersuchen oder eine Thermografiekamera ausprobieren, um die ‚internen Wärmegewinne‘ von technischen Geräten zu beobachten. Außerdem könnt Ihr die Wechselwirkung von Strom und Helligkeit anhand von unterschiedlichen Lampentypen untersuchen.

**Alter:** 14 - 18 Jahre  
**Max. TN-Zahl:** 20  
**Dauer:** 2 Stunden  
**Wann:** 13. Juni, 9.45 Uhr und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr  
**Anbieter:** Handwerkskammer Hamburg

### Von der Bruchbude zum Passivhaus

Dein Onkel vererbt Dir sein 1960 gebautes Haus im angesagten Stadtteil Hamburg-Klimabüttel. Sein Wunsch: Kümmere Dich in den nächsten 50 Jahren um das Haus, erhalte seinen Wert und Sorge dafür, dass das Haus „klimafreundlich“ wird. Für die Sanierungsmaßnahmen vererbt er Dir weiteres Geld. Aber Achtung: Es geschieht auch Unvorhergesehenes. In der energetischen Sanierung von Häusern liegt ein riesiges Potenzial zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Schonung des Geldbeutels von Hausbesitzer/innen und Mieter/innen, denn die ständig steigenden Kosten für Öl, Gas und andere Primärenergien treiben die Bewirtschaftungskosten nach oben. Wie man mit geeigneten Mitteln saniert und modernisiert, wie sich das auf die Kosten auswirkt und wie das Klima damit geschont wird, könnt Ihr mit dem spannenden und lehrreichen Simulationsspiel „Von der Bruchbude zum Passivhaus“ erfahren.

**Alter:** 16 - 20 Jahre  
**Max. TN-Zahl:** 20  
**Dauer:** 2 Stunden  
**Wann:** 13. Juni, 9.45 Uhr und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr  
**Anbieter:** Handwerkskammer Hamburg



## KLIMAKULTUR

### Climate Dance

Climate Dance - das ist eine energiegeladene Kombination aus coolen Moves, eingängigen Texten und den unverzichtbaren Puscheln. Kurz: Cheerleading für den Klimaschutz! Der Dance Captain stellt dabei seiner Crew Fragen, die Climate Dancer antworten mit den dazugehörigen Moves und Klima-Schlachtrufen. Durch den gemeinsamen Rhythmus und die Choreografie in der Bewegung wird klar, dass Engagement für den Klimaschutz richtig Spaß machen kann. Hier sind „good vibrations“ garantiert! Eure Performance bringt Ihr alle zusammen beim GIPFELFEST auf die Bühne und heizt damit ordentlich ein - ganz klimaneutral!

**Alter:** 6 - 11 Jahre (erste Gruppe) / 12 - 20 Jahre (zweite Gruppe)  
**Max. TN-Zahl:** 15 pro Gruppe  
**Dauer:** 1,5 Stunden  
**Wann:** jeweils beide Gruppen 13. Juni, 9.45 Uhr und 14.30 Uhr;  
14. Juni, 9.30 Uhr  
**Anbieter:** Climate Dance Project

Generalprobe für die Aufführung beim Gipfelfest ist für alle Gruppen am 14. Juni vom 11.30-13.00 Uhr!



Climate Dance - Cheerleading für den Klimaschutz

### Klimaschutz im Comic-Style

Wer Comics mag und Lust darauf hat, Geschichten in Bildern zu erzählen, ist in diesem Workshop richtig. Ihr entwickelt eine Kurzgeschichte in vier bis sechs Bildern, mit der Ihr eure Ratschläge und Gedanken zum Klimaschutz präsentieren könnt. Mit Unterstützung eines Comic-Profis bereitet Ihr die Geschichte auf Skizzen vor, bevor es an die farbige Darstellung auf großflächigem Papier geht. Auch den „Comic-Neulingen“ unter Euch kann unter Anleitung schnell und simpel das Darstellen von Charakteren, Stimmungen und Räumen vermittelt werden. Welche Ideen für eine Klima-Geschichte bringst Du mit? Eure Bilder werden beim KLIMAMARKT ausgestellt. Nach dem GIPFELFEST könnt Ihr sie mit nach Hause nehmen.

**Alter:** 8 - 20 Jahre  
**Max. TN-Zahl:** 25  
**Dauer:** 2,5 Stunden  
**Wann:** 13. Juni, 9.45 Uhr und 14.30 Uhr; 14. Juni, 9.30 Uhr  
**Anbieter:** cultures interactive e.V.

### Einmal nicht entsorgen

Alle kennen das Problem: Zu viel Kleidung im Schrank, das Lieblingsstück kaputt oder auch zu klein geworden. Dann hat man anscheinend nur eine Wahl - ab in den Müll oder zur Kleiderspende. Mit einem einführenden Gespräch über die Problematik der Textilindustrie und die Auswirkungen auf unsere Umwelt zeigen euch Studierende des Department Design der HAW Hamburg, wie man aus alten Sachen etwas Interessantes, Neues oder Schönes gestalten kann, ohne gleich alles entsorgen zu müssen. Mithilfe von verschiedenen textilen Techniken kann aus jedem „alten Stück“ Stoff etwas brauchbares Neues und dazu auch noch ein Einzelstück entstehen. Seid mit uns kreativ und gestaltet neu! Bringt dazu gerne Kleidungsstücke von Euch mit, die Ihr aufpeppen möchtet. Eure Designerstücke werden im Rahmen des KLIMAMARKTES ausgestellt. Nach dem GIPFELFEST könnt Ihr sie mit nach Hause nehmen.

**Alter:** 9 - 12 Jahre  
**Max. TN-Zahl:** 15  
**Dauer:** 3 Stunden  
**Wann:** 14. Juni, 9.30 Uhr  
**Anbieter:** HAW Hamburg

## Social-Media Workshop:

### Live-Berichterstattung von der Klimakonferenz

„Medien selbst machen“ - unter diesem Motto lernt Ihr die Grundlagen des klassischen Bloggens, journalistisches Schreiben und die Dokumentation einer laufenden Veranstaltung kennen. Ihr seid die Online-Journalist/innen der Konferenz und berichtet aus dem lokalen „Pressezentrum“ von Euren Eindrücken rund um die Workshops und das GIPFELFEST. Auch der verantwortungsvolle Umgang und produktive Einsatz von Social Networks wie Facebook, Twitter, Google+ und Flickr werden thematisiert und trainiert.

**Alter:** 14 - 20 Jahre  
**Max. TN-Zahl:** 12  
**Dauer:** 1,5 Tage  
**Wann:** Der Workshop beginnt am 13. Juni um 9.45 Uhr und endet um 17.00 Uhr, am 14. Juni geht es dann um 9.30 Uhr weiter und endet um 16 Uhr (beide Tage nur gemeinsam buchbar).

**Anbieter:** Junge Presse Hamburg e.V.

### SONNE\_BAD audio-visuelle Performance zum Klimawandel

In diesem Workshop erkundet Ihr Eure eigenen Handlungs- und Veränderungsmöglichkeiten im Umgang mit dem Klimawandel. Diese bringen wir dann gemeinsam in einer Performance zum Ausdruck: Ihr gestaltet kreative Texte, Klangfolgen und Videoprojektionen. Daraus entwickelt Ihr gemeinsam mit zwei Künstler/innen eine audio-visuelle Performance, die Ihr zum Schluss der Klimakonferenz beim GIPFELFEST auf der Bühne präsentieren dürft.

**Alter:** 14 - 20 Jahre  
**Max. TN-Zahl:** 15  
**Wann:** Der Workshop beginnt am 13. Juni um 9.45 Uhr und endet um 17 Uhr, am 14. Juni geht es dann um 9.30 Uhr weiter. Ab 14.00 Uhr bringt Ihr Eure Performance im Rahmen des GIPFELFESTES auf die große Bühne (beide Tage nur gemeinsam buchbar).

**Dauer:** 1,5 Tage  
**Anbieter:** culture.net

## Spoken Word - Texten für den Klimaschutz

In diesem Workshop erarbeitet Ihr Eure Standpunkte zum Schutz des Klimas und entwickelt Texte, um sie mit anderen zu teilen: Erzählungen mit Pointe, eventuell auch im Stil von Raptexen verfasst - wie es Euch beliebt. Von Sprechkünstler/innen werdet Ihr bei Bedarf mit einigen Tricks dabei unterstützt, Eure eigene Rede zu entwickeln und sie vorzutragen, ob als Polit-Talk, Poetry-Form oder als Erzählung. Und damit Eure Meinung auch von vielen gehört wird, könnt Ihr Euren Slam beim Abschlussprogramm auf der Bühne präsentieren!

**Alter:** 12 - 18 Jahre  
**Max. TN-Zahl:** 25  
**Dauer:** 1,5 Tage  
**Wann:** Der Workshop beginnt am 13. Juni um 9.45 Uhr und endet um 17.00 Uhr, am 14. Juni geht es dann um 9.30 Uhr weiter. Ab 14.00 Uhr bringt Ihr Eure Performance im Rahmen des GIPFELFESTES auf die große Bühne (beide Tage nur gemeinsam buchbar).

**Anbieter:** cultures interactive e.V.

## Filmworkshop - von der Mülldeponie zum regenerativen Energieberg

Ihr wolltet schon immer einen journalistischen Kurzfilm drehen? In diesem Workshop lernt Ihr am Beispiel des Energiebergs Georgswerder, wie man einen journalistischen Beitrag plant und umsetzt. Dazu gehören Interview-techniken, Bedienung einer Kamera, Schnitt und Vertonung. Ihr dreht einen Kurzfilm über die Hintergründe und den Nutzen des „Klimaberges“ und berichtet darüber, wie dort Energie produziert wird. Dazu seid Ihr als Filmteam auf dem Gelände unterwegs, begleitet von Profis. Die entstandenen Kurzfilme werden beim Abschluss der Konferenz von Euch auf der Bühne präsentiert.

**Alter:** 14 - 20 Jahre  
**Max. TN-Zahl:** 26  
**Dauer:** 1,5 Tage  
**Wann:** Der Workshop beginnt am 13. Juni um 9.45 Uhr und endet um 17.00 Uhr, am 14. Juni geht es dann um 9.30 Uhr weiter. Ab 14.00 Uhr bringt Ihr Euren Film im Rahmen des GIPFELFESTES auf die große Bühne (beide Tage nur gemeinsam buchbar).

**Anbieter:** TIDE gGmbH/IBA Hamburg





## KLIMAMARKT UND RAHMENPROGRAMM

### auf dem Energieberg Georgswerder

Während der beiden Veranstaltungstage auf dem Energieberg gibt es neben den vielen Workshops noch einiges mehr zu entdecken.

Der KLIMAMARKT zeigt Projekte und Ideen, die Kinder und Jugendliche schon vor der Veranstaltung erstellt haben, wie beispielsweise die **Ausstellung „StadtTräume. Zwischen Utopie und Alptraum – Wilhelmsburg 2050“**. Zehn Jugendliche haben in den Ferien gemeinsam mit Studierenden der Universität Hamburg ihre Ideen zum Leben in Wilhelmsburg im Jahr 2050 bildhaft umgesetzt. Die Fotostories, Collagen und Bilder sind während der Veranstaltungstage auf dem KLIMAMARKT zu sehen.

**Wer sein eigenes Projekt dort ausstellen und einem großen Publikum zeigen möchte, kann dies gerne tun. Bitte meldet Euch dazu beim Veranstaltungsmanagement (Kontakt S.53)**

Der KLIMAMARKT ist aber auch der **Showroom** für Eure Produkte, die Ihr im Rahmen der Jungen Hamburger Klimakonferenz gebaut, gebastelt, genäht oder gemalt habt.

Im und um das **Umweltmobil** herum könnt Ihr alles über die Buche erfahren, einen sommergrünen Baum, der bedeutendstes Nutz- und Industrieholz liefert.

Auf dem KLIMAMARKT werden **Azubis von AURUBIS** erklären, wie sie gemeinsam daran arbeiten, Umwelt- und Klimaschutz in ihrem Unternehmen weiter zu verbessern.

**Hamburg Wasser** zeigt Euch auf dem KLIMAMARKT, wie das Wasser zu Euch nach Hause kommt.

Zwischen den einzelnen Programmpunkten und im Anschluss an das GIPFELFEST gibt es im RAHMENPROGRAMM viele weitere spannende Dinge, die Ihr ausprobieren könnt: ein **Tornadomodell, Energiefahrräder, Pedalos, Jongliergeräte, eine Torwand und vieles mehr!**

## IDEEN- UND MODELLBAUWETTBEWERB FÜR SCHÜLER/INNEN

### Bauen im Klimawandel

Im Rahmen der Jungen Hamburger Klimakonferenz findet auch der Wettbewerb „Bauen im Klimawandel“ statt. Gefragt sind Entwürfe und Modelle eines Wohnhauses, das im hochwassergefährdeten Bereich gebaut werden kann. Aus den Modellen wird ab dem 12. Juni auf dem im Müggenburger Zollhafen schwimmenden IBA DOCK die „Wasserstadt Müggenburg“ entstehen, die Ihr bis zum 24. Juni besichtigen könnt.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen zum Modellbauwettbewerb findet Ihr unter: [www.iba-hamburg.de/modellbauwettbewerb](http://www.iba-hamburg.de/modellbauwettbewerb)





## INFORMATION & SERVICE

### ANMELDUNG

Um an der Jungen Hamburger Klimakonferenz teilzunehmen, ist eine Anmeldung erforderlich, bei der Ihr die Exkursionen und Workshops auswählen könnt.

Für die Teilnahme am GIPFELFEST am 14. Juni ab 14 Uhr bedarf es keiner Anmeldung.

Die Begleitpersonen sowie Teilnehmende über 16 Jahre\* können ihre Gruppe und sich selber anmelden unter:

[www.iba-hamburg.de/klimakonferenz-anmeldung](http://www.iba-hamburg.de/klimakonferenz-anmeldung)

Ihr könnt Euer Programm der Jungen Hamburger Klimakonferenz aus den Angeboten des Vormittags- und Nachmittagsprogramms selbst zusammenstellen. Möglich und von uns auch gewünscht ist die Teilnahme an allen vier Tagen.

Bitte beachtet bei der Auswahl der Exkursionen und Workshops die empfohlenen Altersangaben. Die Angebote sind entsprechend dieser Altersgruppen ausgerichtet. Bitte beachtet auch die maximale Gruppengröße.

\*Pro 12 Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren muss eine volljährige Aufsichtsperson die Gruppe begleiten.



## ORGANISATORISCHE HINWEISE

An der Klimakonferenz können nur angemeldete Kinder und Jugendliche teilnehmen. Das GIPFELFEST ist öffentlich und kann von allen Interessierten ohne vorherige Anmeldung besucht werden.

### Der Energieberg Georgswerder als Veranstaltungsort

Die Junge Hamburger Klimakonferenz findet im Freien statt. Daher empfehlen wir, sich dem Wetter entsprechend anzuziehen. Auch wenn für alle Projekte Zelte zur Verfügung stehen, kann es ggf. nass, kühl oder sehr windig werden.

Bei dem Veranstaltungsort Energieberg Georgswerder am 13. und 14. Juni handelt es sich um eine ehemalige Mülldeponie, die im Rahmen der IBA Hamburg zu einem regenerativen Energieberg umgebaut wurde. Rauchen sowie offenes Feuer ist auf dem Energieberg strikt untersagt. Dieses bitten wir dringend zu beachten.

Bei Gewitter muss der Berg umgehend geräumt werden, bitte haltet Euch dann an die Anweisungen unseres Personals vor Ort.

Hinweis für Asthmatiker/innen: Vom angrenzenden Industriegebiet können Luftbelastungen ausgehen, die bei körperlicher Anstrengung zu Beeinträchtigungen führen können.

### Barrierefreiheit

Der Berggipfel, auf dem die Veranstaltung stattfindet, ist für Menschen mit Gehbehinderung barrierefrei zu erreichen. Einige der kleineren Zelte werden allerdings auf einer Rasenfläche stehen. Um Euch den barrierefreien Zugang zu ermöglichen, lasst uns dies bei Eurer Anmeldung wissen. Bitte sprecht uns vor Anmeldung zu einer der Exkursionen an, wenn Ihr auf Barrierefreiheit angewiesen seid. Wir können Euch dann gezielt informieren, welche Exkursionen barrierefrei gestaltet werden können und gemeinsam mit Euch Möglichkeiten der Teilnahme erörtern.

### Betreuung der Teilnehmenden

Die Teilnahme an der Jungen Hamburger Klimakonferenz für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist nur als Gruppe mit einer Aufsichtsperson möglich. Pro 12 Kinder bzw. Jugendliche muss eine Aufsichtsperson über die gesamte Anwesenheitszeit vor Ort sein. Diese muss mindestens 18 Jahre alt sein. Der Veranstalter übernimmt keine Aufsichtspflicht. Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren können nach Zusendung einer Einverständniserklärung der Eltern ohne Betreuung teilnehmen. Das Formular für die Eltern findet Ihr unter:

[www.iba-hamburg.de/klimakonferenz-anmeldung](http://www.iba-hamburg.de/klimakonferenz-anmeldung)

Ab 18 Jahren könnt Ihr ohne weitere Einschränkungen teilnehmen. Bei einigen Exkursionsangeboten, wie bspw. dem Paddeln, müssen besondere Anforderungen beachtet werden. Diese sind direkt bei der jeweiligen Exkursionsbeschreibung vermerkt.

### Verpflegung

Die Teilnehmenden der Exkursionen am 11. Juni vormittags erhalten, sofern sie zum Startschuss am IBA DOCK um 9.15 Uhr kommen, ein Lunchpaket, bestehend aus einem Sandwich und einem Getränk. Bei den Exkursionen am 11. Juni nachmittags sowie am 12. Juni muss selbst für die Verpflegung gesorgt werden.

Während der Veranstaltungstage auf dem Energieberg am 13. und 14. Juni erhalten die Teilnehmenden Getränke sowie jeweils ein vegetarisches Mittagessen auf dem Berg.



## Das GIPFELFEST

Das GIPFELFEST ist öffentlich. Eingeladen sind alle Interessierten. Die Teilnehmenden können ihre Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde mitbringen. Im Rahmen des GIPFELFESTES können Getränke und Snacks gegen einen Unkostenbeitrag käuflich erworben werden.

## Die Ergebnisse

Die Produkte, die Ihr im Rahmen der Veranstaltung entwickelt, baut und bastelt, können nach dem Gipfelfest mitgenommen werden. Bis zum Gipfelfest werden die Produkte im Rahmen des KLIMAMARKTES auf dem Energieberg ausgestellt.

## Hinweise für die Anreise

### Anreise zum IBA DOCK

Adresse: Am Zollhafen 12, 20539 Hamburg

Ihr erreicht das IBA DOCK mit öffentlichen Verkehrsmitteln: S-Bahnen der Linie S3 und S31. Haltestelle: S Veddel (BallinStadt); nördlicher Ausgang Richtung Wilhelmsburger Platz

Folgt der Straße Am Zollhafen. Das IBA DOCK befindet sich nach ca. 300 m auf der rechten Seite, ca. 5 Minuten Fußweg

Für den persönlichen Fahrplan unter [www.hvv.de](http://www.hvv.de) gebt als Ziel ein: Am Zollhafen 12

### Anreise zum Energieberg Georgswerder

Adresse: Fiskalische Straße 2, 21109 Hamburg

Ihr erreicht den Energieberg Georgswerder mit dem Bus 154, Haltestelle Fiskalische Straße.

Ab S Veddel: Bus 154 Richtung S Wilhelmsburg, Kornweide, S Harburger Rathaus, Bf. Harburg

Ab S Wilhelmsburg: Bus 154 Richtung S Veddel, U/S Berliner Tor

Der Bus hält an der Mündung der Fiskalischen Straße in den Niedergeorgswerder Deich. Folgt der Fiskalischen Straße etwa 700m bis zum Ende. Haltet Euch dabei immer rechts.

Ihr erreicht den Energieberg auch mit dem IBA-Bus: Dieser hält auf dem Parkplatz des Energiebergs. Die Fahrzeiten des IBA-Bus findet Ihr unter: [www.iba-hamburg.de/iba-bus](http://www.iba-hamburg.de/iba-bus)

## Kontakt

Organisationsbüro i.A. der IBA Hamburg:

lab concepts GmbH

Tel.: 0228/ 24 98 113

Fax: 0228/ 24 98 111

E-Mail: [junge-klimakonferenz2013@lab-concepts.de](mailto:junge-klimakonferenz2013@lab-concepts.de)



## Impressum

### Herausgeber

IBA Hamburg GmbH  
Am Zollhafen 12  
20359 Hamburg

### Projektteam IBA Hamburg

Anne Krupp, Caroline König, Theda von Kalben, Simona Weisleder,  
Katharina Jacob  
www.iba-hamburg.de

### Programmentwicklung und Design

lab concepts GmbH  
Elena Fricke, Susanne Matschullies, Kerstin Pettenkofer, Julia Pfänder  
Am Hofgarten 18  
53113 Bonn  
www.lab-concepts.de

### Druck

Siebengebirgs-Druck GmbH & Co. KG, Bad Honnef  
Klimaneutral auf FSC-Papier gedruckt

### Bildnachweis

Fotolia: Titel  
IBA Hamburg GmbH/Aufwind-Luftbilder: S. 6  
Falkenflitzer: S. 8, 46  
AURUBIS: S. 9, 30  
IBA Hamburg GmbH/Johannes Arlt: S. 12  
IBA Hamburg GmbH/Jann Wilken: S. 15  
artefact: S. 16  
photocase.com: S. 22, 28, 39, 40, 48  
WÄLDERHAUS: S. 24  
IBA Hamburg GmbH/bloomimages: S. 27  
350.org/flickr.com: S. 42

## TIPPS FÜR WEITERE EXKURSIONSZIELE ZUM THEMA KLIMA IN HAMBURG

Verbraucherzentrale Hamburg -  
Infos zum Energiesparen im Alltag  
Kirchenallee 22  
20099 Hamburg  
Tel.: 248 32-250

Zentrum für Schulbiologie  
und Umwelterziehung  
Hemmingstedter Weg 142  
22609 Hamburg  
Tel.: 82 31 42 - 0

KlimaCampus der  
Hamburger Hochschulen  
Grindelberg 5  
20144 Hamburg  
Tel.: 428 38-37 73

Planetarium Hamburg -  
Informationszentrum Klimawandel  
Hindenburgstraße 1b  
22303 Hamburg  
Tel.: 42 88 65 20

Ausbildungszentrum-Bau in Hamburg -  
Kompetenzzentrum für zukunftsorien-  
tiertes Bauen  
Schwarzer Weg 3  
22309 Hamburg  
Tel.: 63 90 03-0

Gut Karlshöhe - Klimaschutzausstellung  
„JahreszeitHAMBURG“  
Karlshöhe 60d  
22175 Hamburg  
Tel.: 637 02 49-0

Climate Ambassadors -  
Klimabotschafter e.V.  
Jenfelder Allee 80  
22045 Hamburg  
Tel.: 80 90 81 244

Competence Center für Erneuerbare  
Energien und Energieeffizienz  
Alexanderstraße 1  
20099 Hamburg  
Tel.: 428 75-98 50

### Wichtige Internetadressen für Euch:

[www.klimzug-nord.de](http://www.klimzug-nord.de)

<http://li.hamburg.de/klimaschutz>

[www.erneuerbare-energien-hamburg.de](http://www.erneuerbare-energien-hamburg.de)

[www.norddeutsches-klimabuero.de](http://www.norddeutsches-klimabuero.de)

[www.hamburg.de/nachhaltigkeitlernen](http://www.hamburg.de/nachhaltigkeitlernen)

[http://bildungsserver.hamburg.de/  
klimawandel](http://bildungsserver.hamburg.de/klimawandel)

[www.nexthamburg.de](http://www.nexthamburg.de)

[http://bildungsserver.hamburg.de/  
klimawandel-klimaschutz](http://bildungsserver.hamburg.de/klimawandel-klimaschutz)

[www.morgen-in-meiner-stadt.de](http://www.morgen-in-meiner-stadt.de)

[www.klima.hamburg.de](http://www.klima.hamburg.de)



# ÜBER DIE IBA

Die drei Buchstaben „IBA“ stehen seit über 100 Jahren für „Internationale Bauausstellung“. Eigentlich ein etwas irreführender Titel. Denn eine Bauausstellung ist viel mehr als eine Ausstellung im klassischen Sinne. Hier werden nicht nur Gebäude ausgestellt. Stattdessen wird live geforscht und entwickelt. Wie in einem Labor. Nur dass das Labor ein ganzer Teil der Stadt ist und die Forschungsergebnisse gebaute Wirklichkeit werden. Im Fall der IBA Hamburg sind es die Elbinseln zwischen der HafenCity und Harburg.

Der Forschungsauftrag lautet: Die Stadt der Zukunft entwickeln. Wie und wo wohnen, arbeiten, lernen und bewegen wir uns in 20 Jahren? Wie lösen wir unsere großen Probleme, wie den Klimawandel? Sieben Jahre dauerte das Forschen und Entwickeln in Hamburg. Und jeder war eingeladen mitzumachen. Vom IBA-Auftaktjahr 2007 über die Zwischenpräsentation 2010, bei der die IBA zum „Baustellen schauen“ einlud, bis zur großen Abschlusspräsentation 2013, bei der alle realisierten Projekte feierlich präsentiert werden.

Hauptsponsor:



Weitere Unterstützer:

